

Beyerdynamic M 500 N

Bändchen-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Hyperniere
Frequenzbereich	40 Hz bis 18 kHz
Empfindlichkeit	0,13 mV/μbar
Impedanz	500 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	DIN-Stecker 3polig male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch)
Abmessungen	Ø 56 mm x 180 mm
Gewicht	210 g
Einsatzgebiet	Gesang
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Bändchen-Mikrofone sind mechanisch empfindlich und deshalb für Live-Auftritte weniger geeignet. Insofern stellt das M 500 eine Besonderheit dar: Es wurde speziell für den Gesang auf der Bühne entwickelt und von vielen prominenten Sängern genutzt.

Die Produktion des M 500 wurde 1969 aufgenommen. Es wurde bis etwa 1990 hergestellt. Neben der Version mit DIN-Stecker (wie das vorhandene Exemplar) wurden auch andere Varianten angeboten, z. B. das M 500 N (T) mit Großtuchel-Stecker und das M 500 N (C) mit XLR-Stecker.

Das vorhandene Exemplar trägt den Schriftzug „BEYER DYNAMIC“ (in Großbuchstaben mit Leerzeichen). Dieser wurde seit Anfang der Produktion im Jahr 1969 verwendet. 1983 änderte der Hersteller dann die Schreibweise des Markennamens in „beyerdynamic“. Das Mikrofon muss also vor 1983 produziert worden sein.

Laut Preisliste vom 01. Januar 1975 lag die unverbindliche Preisempfehlung von Beyer für das M 500 N bei 301,92 DM.

Die Firma Beyer/Beyerdynamic ist das einzige deutsche Unternehmen, das in größerem Umfang Bändchen-Mikrofone hergestellt hat und immer noch herstellt.